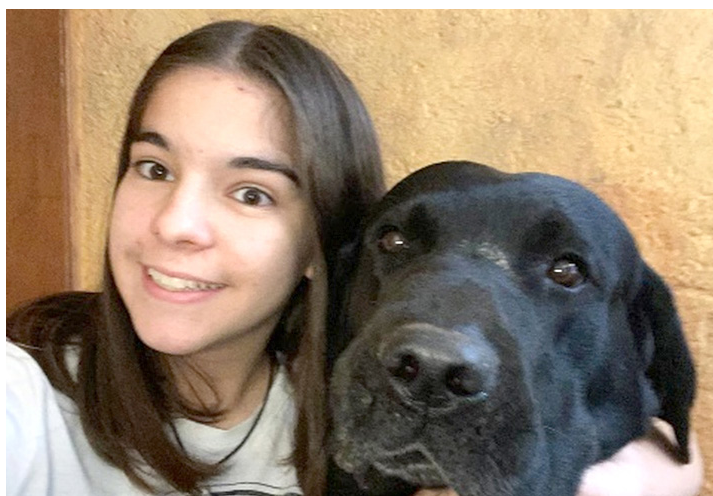


AUSTAUSCH MIT DER SCHWEIZER SCHULE MEXIKO

1. Carmen bei Julia Wicki, K2

Mein Austausch-Projekt startete für mich am 9. September 2020 bei einem ersten Treffen mit unserer Spanischlehrerin Nicole Wildisen. Wow, Mexiko – nie hätte ich mir vorstellen können meinen FSA in Mittelamerika zu machen. Ich hatte dieses Land bis dahin überhaupt noch nicht auf dem Radar.

Doch das hat sich sehr schnell geändert. Vor allem dank dem intensiven Austausch mit Carmen. So heisst meine Austauschpartnerin aus Cuernavaca. Sie lebt zusammen mit ihrem Vater Otto, ihrer Mutter Isabel, ihrem Bruder Otto Antonio und zwei Hunden in einem Haus etwas ausserhalb vom Zentrum in Cuernavaca. Ihre Eltern stammen ursprünglich aus Spanien und Deutschland und sind Biologen am CCG (Centro de Ciencias Genómicas).



Carmen geht in Cuernavaca auf eine Schweizer Schule. Cuernavaca wird auch «Stadt des ewigen Frühlings genannt» und es soll eine unglaublich schöne Stadt sein, ca. 1 Stunde nördlich von Mexico-City. Wenn alles klappt wie geplant, werde ich die Stadt nächsten Sommer selbst entdecken können.

Zuerst aber kommt Carmen in die Schweiz. Am 14. Februar werden wir sie und ihre Freundin Camila in Zürich Kloten abholen. Sobald sie den Jetlag überwunden hat, werden wir ihr auch gleich mal den Schweizer Schnee zeigen, denn darauf freut sie sich besonders. Ein Spaziergang im Schnee wird ein total neues und einzigartiges Erlebnis sein.

Bei uns zu Hause wird sich mit einer Person mehr in der Wohnung natürlich auch einiges ändern und es wird sicher komisch, wenn ich mit meiner Familie am Esstisch plötzlich Hochdeutsch rede. Einige Wörter Schweizerdeutsch wird sie aber bestimmt auch lernen. Die Zeit hier in der Schweiz wird für sie sicher sehr spannend und ich freue mich, ihr die schönsten Spots und Abenteuer der Schweiz zu zeigen (Schnee, Matterhorn und vieles mehr). So werden diese vier Monate auch für mich zu einer richtigen Tour de Suisse – entdecke die Schweiz in vier Monaten. Ich werde dann mit Carmen am 27. Juni von Zürich nach Mexiko fliegen und dort bei der Familie drei Monate in das mexikanische Leben eintauchen. Es scheint, dass auch die Familie

Geiger Lopez viel unternimmt und so freue ich mich extrem, sie und auch ihren Lebensstil kennen zu lernen. Ich freue mich auch sehr auf das Land und die vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten dort.

Und so drücke ich jetzt die Daumen, dass Carmen am 14. Februar wirklich in die Schweiz einreisen darf und sie hier eine unvergessliche Zeit erleben kann. Wer weiss, vielleicht entwickelt sich da ja eine Freundschaft fürs Leben.

Julia Wicki, K2

2. Paula Camila bei Olivia Cattaneo, K2

Nach den Sportferien 2021 dürfen wir eine neue Schülerin an unserer Schule begrüßen. Ihr Name ist Paula Camila Armenta Carvajal. Sie ist 16 Jahre alt und wohnt mit ihrer Familie in Cuernavaca, Mexiko.

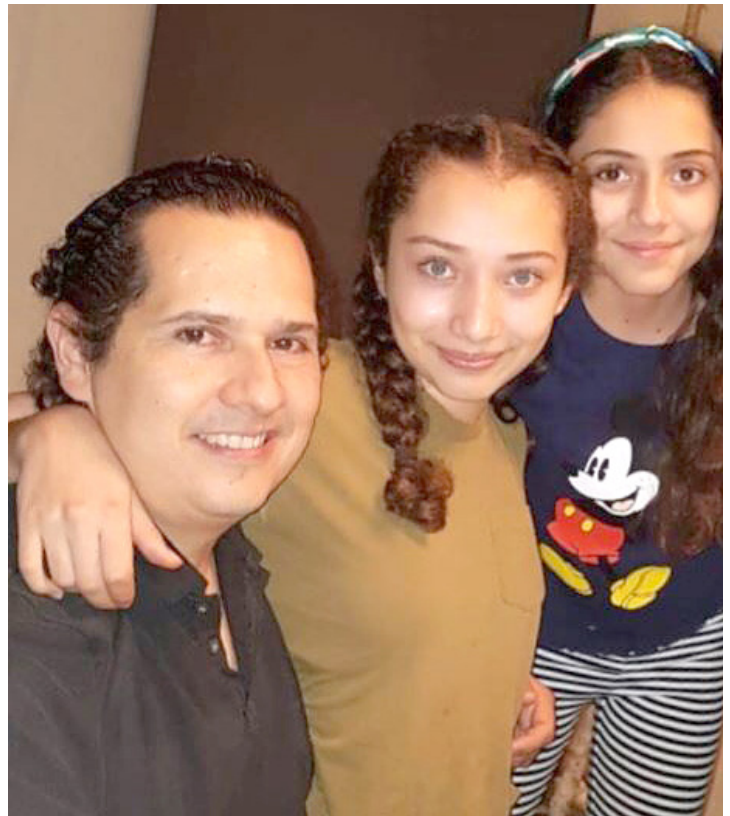
Die Familie bedeutet für Mexikaner sehr viel. So auch für Camila. Sie verbringt gerne Zeit mit ihrer Mutter Betty, ihrem Vater Paul und ihrer kleinen Schwester Isabella. Nicht zu vergessen, ihre Hündin Ginger.

Camila ist eine begabte Künstlerin. Ihre Freizeit widmet sie ihren selbst erstellten Bildern oder ihrem «Bullet Journal». Das ist ein Kalender, den man nach Belieben gestaltet, sozusagen ein kreatives Planen. Zudem liest sie gerne Bücher, auch wenn sie manchmal die Motivation dazu finden muss, sagt sie.

Mit ihren Freunden singt sie gerne Karaoke oder backt ab und zu mal «Conchas», ein

traditionelles Süßbrot. Apropos Essen: Ihre wahrscheinlich grösste Leidenschaft ist das Essen und verschiedene Rezepte ausprobieren.

Bisher kommunizieren wir grösstenteils über Snapchat. Da schickt sie mir Bilder aus ihrer schönen Stadt Cuernavaca oder auch gelegentlich eins ihrer neu gezeichneten Bilder. Ich wiederum gebe ihr einen kleinen Einblick in unsere schöne Schule und zeige und beschreibe ihr das Seetal. Camila wird voraussichtlich am 14. Februar 2021 in der Schweiz ankommen und bleibt anschliessend für 4 Monate hier. Gerne hoffe ich, dass ein «normaler» Schulbetrieb möglich sein wird. Ich freue mich unglaublich auf diese bevorstehende Zeit und möchte natürlich,



dass es für sie vier unvergessliche Monate werden. Mein Ziel ist es, ihr so viel wie möglich von der Schweiz zu zeigen. Trotz Corona wird das schon irgendwie funktionieren. Camila sagte mir, sie würde sehr gerne einmal echten Schnee sehen. Also hoffe ich, der Schnee bleibt noch ein Weilchen. Ansonsten überlegen wir uns etwas.

Camila wird nicht allein anreisen. Ihre beste Freundin Carmen fliegt ebenfalls mit und wohnt dann für vier Monate bei Julia Wicki. Zu viert werden wir sicher einiges unternehmen.

Am 27. Juni 2021 fliegen wir alle in Camilas und Carmens Heimat. Das Flugzeug landet in Mexiko City. Von dort ist es nochmals ca. eine Stunde bis Cuernavaca. Ein bisschen aufgeregt bin ich schon, aber im positiven Sinne. Die Umgebung, die andere Kultur und die neuen Leute, die ich kennenlernen darf. All dies finde ich sehr spannend und aufregend. Sehr wahrscheinlich werde ich am Anfang überfordert sein mit der neuen Sprache und dem Kommunizieren.

Dennoch kann ich es kaum abwarten. Wir werden sicher einmal zusammen mit Carmen und Julia das Meer und den Strand besuchen. Momentan hat Camila Homeschooling. Wie es im Sommer aussehen wird, kann niemand voraussehen. Ich würde jedoch gerne ihren Schulalltag 1:1 miterleben.

Ich freue mich auf eine tolle Zeit und unvergessliche Momente zusammen mit Camila und allen Beteiligten.

Olivia Cattaneo, K2